

Verhandlungsschrift

aufgenommen bei der

am Donnerstag, dem 25. März 2021, ab 18:30 Uhr

im Sparkassen-Stadtsaal abgehaltenen

31. Öffentlichen Sitzung

des

Gemeinderates

Anwesende:

A) Bürgermeister: Albert Ortig, als Vorsitzender

B) Die Mitglieder des Stadtrates

Vizebürgermeisterin Gabriele Luschner

Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim

Stadtrat Dr. Thomas Brückl

Stadträtin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner

Stadträtin Angelika Podgorschek

Stadtrat Peter Stummer

Stadtrat Ing. Michael Kirchmayr

Stadtrat Mag. Lukas Oberwagner, BEd

C) Die Mitglieder des Gemeinderates:

Michael Großbötzl
Barbara Koller
Josef Heißbauer
Elisabeth Poringner
Nicolas Schoßleitner
Eva Heißbauer
Mag. Christian Ortig
Andreas Wiesbauer
Mag. Josef Wimmer
Maria Perndorfer
Christian Bangerl
Heimo Katzlberger
Nina Kirchttag
Georg Seidenbusch
Klaus Sattel
KR. Elmar Podgorschek
Adolf Hütter
Eveline Großbötzl
Rudolf Holzinger
Sabine Straßl
Ali Güvenç
Sebastian Forstner
Sabine Haury
Günter Kitzmüller

Entschuldigt fehlen:

GRⁱⁿ Bettina Schweighart
GRⁱⁿ Sabine Steffan
GR Alessandro Gallo
GRⁱⁿ Ingrid Oberwagner. MEd

Anwesende Ersatzmitglieder:

Josef Spitzer
Ulrike Reiter
DI Erich Ringler
Julia Csongrady

Der Stadtamtsdirektor:

Ing. MMag. Peter Eckkrammer

Die Schriftführerin:

Sabine Haury

Der Gemeinderat zählt 37 Mitglieder. Hiervon sind einschließlich der Ersatzmitglieder 37 anwesend. Er ist daher gemäß § 50 der OÖ. GemO 1990 beschlussfähig.

Inhaltsverzeichnis

1. Nachwahlen	15
1.1 Ausschüsse und Beiräte	15
1.2 Organe außerhalb der Gemeinde – Enden der Funktionsperiode	16
1.2.1 Sparkassenrat	16
1.2.2 Aufsichtsrat Energie Ried GmbH	18
1.2.3 Aufsichtsrat Messe Ried GmbH	20
2. Grundangelegenheiten	22
2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen	22
2.1.1 Bebauungsplanänderung im Bereich Parz. 618/48, 618/53 und 618/65 – Ansuchen Fa. Wintersteiger	22
2.1.2 Bebauungsplanänderung im Bereich Parz. 618/66 – Ansuchen Fa. PZP Immo GmbH & Co KG	23
2.1.3 Bebauungsplanänderung im Bereich Parz. .1847 – Schweiklberg 1	24
2.1.4 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung – Fa. Knoblinger, Oberbrunner Weg	25
2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen	26
2.2.1 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/138 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/267 – Neue Heimat, Voglweg	26
2.2.2 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/139 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/268 – Dr.-Thomas-Senn-Straße	27
2.2.3 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/140 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/269 – TEAM 7, Braunauer Straße, Parz. 384	28
2.2.4 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/141 inkl. ÖEK 1/25 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/270 – Neueinteilung Brauereigründe Aubach	29
2.3 Bebauungsplanänderung Nr. 2/266 – Fischerleitner, Eberschwanger Straße – Einstellung Verfahren	30
2.4 Bildungsregion Innviertel	31
2.4.1 Verträge	31
2.4.2 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/142 inkl. ÖEK 1/26 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/271 – Bundesschulzentrum – Genehmigung	32
2.5 Tausch öffentl. Wassergut beim Elisabeth-Kindergarten	33
2.6 Anpachtung Teilfläche Parz. 1286 (öffentl. Gut)	34
2.7 Zustimmungs- und Sondergebrauchsvertrag Brücke Eislaufgasse	35
2.8 Zustimmungs- und Sondergebrauchsvertrag Tiefgarage und Gehsteig, Projekt Neue Heimat Voglweg	36
2.9 Löschungserklärung Pfandrechte EZ 2450 KG 46149 Ried im Innkreis	37
2.10 Löschungserklärung Dienstbarkeit 30 KV-Doppelleitung EZ 556 KG 46111 Forchtenau	38
2.11 Freilassungserklärung Liegenschaft EZ 688 KG 46149 Ried im Innkreis	39
2.12 Teillöschungserklärung Dienstbarkeit Elektrizitätsleitung EZ 34 KG 46116 Gonetsreith	40
3. Bauangelegenheiten	41
3.1 PAF – Produktive Arbeitsplatzförderung 2021	41
3.2 Elisabeth-Kindergarten - Auftragsvergaben	42
3.3 Adalbert-Stifter-Schule - Auftragsvergaben	43
3.4 Kanalangelegenheiten	45
3.4.1 Vergabe Kanalprüfmaßnahmen Zone 3 - 2021	45
3.4.2 Vergabe Kanalprüfmaßnahmen Ortskanal BA 25	46

4. Verkehrsangelegenheiten.....	47
4.1 Parkplatzsituation Braunauer Straße/Kalteneck – straßenrechtliche Verordnungen...	47
4.2 Halte- und Parkverbot Schönauerweg	48
4.3 Kurzparkzone Gartenstraße	49
4.4 Ladezone Peter-Rosegger-Straße 42b.....	50
4.5 Ladezonen Hauptplatz und Roßmarkt	51
4.6 Versetzen der Ortstafel – „Försterstraße/Zur Feldschlange“ und „Tannbergerstraße/B 143“	52
4.7 Errichtung Geh- und Radweg Gartenstraße – beginnend von Braunauer Straße bis zu den Schrägparkplätzen (Höhe Spielplatz Ammeringstraße).....	53
4.8 Neuverordnung Arztparkplatz Promenade 3	54
4.9 Vergabe Straßenbauarbeiten 2021 bis 2023 (KIG 2020)	55
4.10 ÖAMTC – Vereinbarung Fahrrad-Stützpunkt.....	56
4.11 Anträge gemäß § 46 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990.....	57
4.11.1 Richtlinien zu mobilen Radar-Messeinrichtungen und neuverordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen	57
4.11.2 Zusätzliche Hinweise auf die Radarmessanlagen	58
5. Rechtsangelegenheiten	59
5.1 Streitverkündung – Beweissicherungsverfahren Parz. 40 KG 46149 Ried im Innkreis	59
6. Sportangelegenheiten	60
6.1 Subventionen	60
6.1.1 Sportunion Ried ZV Volleyball – Infrastruktur Volleyballhalle	60
6.1.2 ASKÖ Ried – Grundsubvention und Sportstättenförderung	61
6.1.3 Fußballakademie SV Ried – Subvention 2021	62
6.1.4 Fußballakademie SV Ried – Subvention 2020	63
6.1.5 Messe Ried GmbH – Subvention für Organisation und Durchführung Laufbewerbe	64
6.2 Mietvertrag VIP-Gebäude LA-Stadion.....	65
7. Familie, Generationen, Integration und soziale Angelegenheiten	66
7.1 Subventionen	66
7.1.1 Volkshilfe Ried, Kindertreff Löwenzahn – Jahressubvention 2021 und Subvention zusätzliche Gruppe.....	66
7.1.2 Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH – Subvention 2021	67
8. Bildung, Schule und Kinderbetreuung.....	68
8.1 Mittel für Schulbudgets aus ao. Haushalt	68
8.2 KIBUS-Subvention 2020/21	69
9. Wohnungsangelegenheiten	70
9.1 Wohnanlage Schillerstraße 29, 31, 33 – Vorschreibung Annuität	70
10. Kulturangelegenheiten.....	71
10.1 Subventionen	71
10.1.1 Kulturverein Kunst im Keller	71
10.1.2 LMS-Kulturkreis.....	72
10.1.3 Jeunesse.....	73
10.1.4 Stadtkapelle.....	74
10.1.5 Brucknerbund.....	75
10.2 Ehrungen.....	76
10.2.1 Professor Eduard Geroldinger.....	76
10.2.2 Kons. Monika Krautgartner	77

11. Finanzangelegenheiten	78
11.1 Rechnungsabschluss 2020	78
11.1.1 Stadtgemeinde.....	78
11.1.2 Städtische Bestattung	79
11.2 Nachtragsvoranschlag 2021	80
11.3 Bezirkswarnstelle – Aufwandsentschädigung für 2021	81
11.4 COVID-19-Regelungen.....	82
11.4.1 Sondergebrauchsgebühren Schanigärten	82
11.4.2 Parkgebühren	83
11.4.3 Förderung Breitensport SV Guntamatic Ried.....	84
11.4.4 KiK-Sommerfest - Naturalleistungen	85
11.5 Antrag gemäß § 46 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990	86
11.5.1 15- und 30-Euro-Gutscheine für alle Rieder Haushalte für Kaffeehaus oder Gasthaus	86
12. Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Ried & Co KG	88
12.1 Rechnungsabschluss 2020	88
13. Prüfbericht	89
13.1 Prüfbericht Prüfungsausschuss vom 8. Februar 2021	89
13.2 Prüfbericht Prüfungsausschuss vom 8. März 2021.....	90
14. Personalangelegenheiten	91
14.1 Weiterbestellung Leiter Bauabteilung	91
15. ARGE Stadtmarketing	92
15.1 Parkregelung 2021	92
15.2 ImmoUp-Projekt Ried	93
16. Mitteilungen	94
16.1 Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Voranschlag 2021	94
17. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990	95
17.1 Finanzierungsplan „Verkehrswegeprogramm 2021 bis 2023“	95
18. Allfälliges	96
18.1 Renaturierung Oberach.....	96

Ich eröffne die 31. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und begrüße die Frau Vizebürgermeisterin und den Herrn Vizebürgermeister, die Damen und Herren Stadträte sowie die Damen und Herren Gemeinderäte recht herzlich. Ich begrüße die Riederinnen und Rieder, die sich die Zeit nehmen, der heutigen Gemeinderatssitzung zuzuhören, und die Vertreter der Presse.

Der Termin der Sitzung wurde am 22.10.2020 gemäß den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 festgesetzt. Die Tagesordnung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern innerhalb der 7-Tage-Frist gemäß § 45 Abs. 3 der Oö. GemO 1990 idgF zugestellt. Die Abhaltung der Sitzung war überdies durch Anschlag an der öffentlichen Gemeindeamtstafel kundgemacht.

Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 10. Dezember 2020 wurde bereits zugestellt und liegt auch während der heutigen Sitzung auf. Wenn keine Einwendungen erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Es sind an der heutigen Sitzung einige Mitglieder des Gemeinderates verhindert, wofür folgende Ersatzmitglieder eingeladen wurden, die ich hiermit begrüßen darf:

Von der ÖVP:

Josef Spitzer für Bettina Schweighart

Von der SPÖ:

Ulrike Reiter für Sabine Steffan

Von den GRÜNEN:

Julia Csongrady für Ingrid Oberwagner, MEd

DI Erich Ringle für Alessandro Gallo

Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gemäß § 46 Abs. 3 bringe ich den Inhalt der vorliegenden Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis und es ist sodann über die Aufnahme in die Tagesordnung abzustimmen:

Finanzierungsplan „Verkehrswegeprogramm 2021 bis 2023“

Die Übermittlung der Finanzierungsdarstellung durch das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, langte erst nach Versenden der Tagesordnung für den Gemeinderat ein.

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der dringlichen Behandlung des Tagesordnungspunktes „Finanzierungsplan „Verkehrswegeprogramm 2021 bis 2023““ einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Die Tagesordnung enthält 17 Punkte.

Wir kommen somit zum Punkt 1. der Tagesordnung, „Nachwahlen“.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung werden die Anfragen gemäß § 63a Oö. Gemeindeordnung der SPÖ Ried und der GRÜNEN Ried beantwortet.

Schriftliche Anfrage von GR Sebastian Forstner (SPÖ) bezüglich ÖBB-Fußgängerübergang „Wegleiten“ an Herrn Bürgermeister Albert Ortig (ÖVP)

Ried, 14.02.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

SPÖ Stadtrat Peter Stummer brachte bei der GR Sitzung vom 10.12.2020 unter dem Punkt „Allgemeines“ eine Anfrage bezüglich des Fußgängerübergangs Wegleiten ein. Wie allgemein bekannt, wurde der vorher bestehende Fußgängerübergang seitens der ÖBB gesperrt und schlussendlich demontiert. Somit steht der gesamte Bereich Wegleiten/Auleiten immer noch ohne jeglichen Ersatz oder einer Interimslösung bis zum geplanten Bahnhofsumbau da. Dieser wurde ja bis heute noch nicht einmal, seitens der ÖBB, terminlich fixiert.

Die einzige Möglichkeit für die betroffenen Bewohner somit in den inneren Stadtbereich zu gelangen, muss nun über die äußerst gefährliche und viel befahrene Eberschwanger Straße erfolgen. Hat man diese Hürde gemeistert muss dann schlussendlich noch eine sehr schmale Bahnunterführung am Wiesensteig gemeistert werden – welche sich als sehr eng und somit unüberwindbar für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer erweist. Es bestehen nicht nur eine sondern gleich zwei sehr große Gefahrenquellen für Jung und Alt und es ist somit nur eine Frage der Zeit, bis hier die ersten Unglücksfälle zwischen Fußgängern und Autofahrern passieren werden. Wie diese dann ausgehen ist wahrscheinlich jedem klar und auch dass hier nicht noch länger zugeschaut werden kann und darf. Es ist es unumgänglich hier schnellstmöglich für die Rieder Bevölkerung gemeinsam politisch an einem Strang zu ziehen und eine adäquate Lösung in schnellstmöglicher Zeit voranzutreiben. Der „Einsatz“ der hier sonst leichtsinnig verspielt wird, nämlich die Gesundheit unserer Rieder Bevölkerung, ist ganz klar zu hoch um hier etwaige parteipolitische Spielchen zu spielen oder diverse Wahlkampfstrategien durchzuführen.

In der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020 wurde SR Peter Stummer mündlich die Auskunft erteilt, dass es bereits Gespräche mit den Planern gegeben habe. Es sei außerdem davon auszugehen, dass demnächst Pläne für die strategische Infrastrukturentwicklung für den Bahnhofsneubau vorliegen und dann somit eine Vorplanung für die Errichtung des dringend notwendigen Übergangs ermöglichen. Danach würde man sofort mit den Land Gespräche in Bezug auf Mitfinanzierung starten können.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an Dich, sehr geehrter Herr Bürgermeister, die Anfrage:

Wie ist der Letztstand der Gespräche mit dem erwähnten Planer und wann erfolgten diese?

Wie ist der aktuelle Stand in Bezug auf die erwähnten strategischen Pläne der Infrastruktursentwicklung für den Bahnhofsneubau? Liegen diese dem Planer vor und wenn ja seit wann?

Wird seitens des Planers eine zukunftsorientierte Lösung angestrebt? Stichwort möglicher Übergang beim Spielplatz Wegleiten zu einem eventuellen Park & Ride Gebäude (da ja das Thema „Parkplatzsituation Bahnhof“ auch gleich mitbedacht werden sollte)

Ab wann ist dann mit einer Vorplanung für die Errichtung des dringend benötigten Übergangs zu rechnen?

Ab wann werden die Gespräche zwecks Mitfinanzierung seitens des Landes OÖ erfolgen und bis wann wird es hier Zusagen geben um dadurch einen relativ genauen Projekt & Kostenplan zu erstellen?

Ab wann wird es für die Bewohner in Wegleiten/Auleiten ungefähr möglich sein diesen neuen, sehnsüchtig erwarteten, Übergang benutzen zu können?

Mit der Bitte um fristgerechte Antwort verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

GR Sebastian Forstner

Anfragebeantwortung

Im Gemeinderat vom 10.12.2020 wurde informiert, dass eine Planung noch nicht möglich ist, da die grundsätzliche strategische Planung von der ÖBB für Strecke und Bahnhof noch nicht fixiert ist und dass es erst dann möglich ist, Planungen vorzunehmen (Schreiben vom 14.09.2020), wenn diese vorliegt. Es wurde dann in Folge mehrfach interveniert, sowohl bei der ÖBB als auch beim Büro LR Steinkellner. Am Jahresanfang 2021 wurde von der ILF Consulting mitgeteilt, dass noch Verhandlungen im Ministerium erforderlich sind und die Planungen dann im Aufsichtsrat der ÖBB genehmigt werden müssen.

Wie ist der Letztstand der Gespräche mit dem erwähnten Planer und wann erfolgten diese?

Das letzte Gespräch mit der ILF Consulting, DI Kohl, fand am 18.03.2021 statt, der mitgeteilt hat, dass ihm informell bekannt ist, dass die Planungen abgeschlossen sind und mit der ÖBB direkt der Kontakt aufzunehmen wäre.

Wie ist der aktuelle Stand in Bezug auf die erwähnten strategischen Pläne der Infrastruktursentwicklung für den Bahnhofsneubau? Liegen diese dem Planer vor und wenn ja seit wann?

Nach Mitteilung der ÖBB, Herr DI Öppinger (Leiter Strecken- und Bahnhofsmanagement), liegt die Konzeption für Ried vor und ist eine Genehmigung des Aufsichtsrates der ÖBB gegeben, diese in der 14./15. KW (nach Ostern) der Stadtgemeinde Ried vorzustellen. Es ist geplant, zu diesem Termin Vertreter jeder Fraktion einzuladen.

Wird seitens des Planers eine zukunftsorientierte Lösung angestrebt? Stichwort möglicher Übergang beim Spielplatz Wegleiten zu einem eventuellen Park & Ride Gebäude (da ja das Thema „Parkplatzsituation Bahnhof“ auch gleich mitbedacht werden sollte)

Seitens der Stadt wurde die Querungs- und Parkplatzthematik immer angesprochen und eingefordert. Klarheit wird es erst bei der Projektvorstellung geben, inwieweit diese Themen berücksichtigt wurden. Klar ist, dass beim Spielplatz Wegleiten die optimalen Voraussetzungen für einen barrierefreien Geh- und Radweg zum Bahnhof gegeben sind.

Ab wann ist dann mit einer Vorplanung für die Errichtung des dringend benötigten Übergangs zu rechnen?

Weitere Schritte in Richtung Vorplanung wird man frühestens nach der Präsentation des Konzepts Bahnhof Ried in der 14./15. KW setzen können.

Ab wann werden die Gespräche zwecks Mitfinanzierung seitens des Landes OÖ erfolgen und bis wann wird es hier Zusagen geben, um dadurch einen relativ genauen Projekt & Kostenplan zu erstellen?

Auch hier muss man die Präsentation abwarten und die entsprechenden Zeithorizonte hinterfragen. Die Kostenbeteiligungsfrage wird man erst realistisch beantworten können, wenn aufgrund einer Vorplanung auch eine Kostenschätzung vorliegt.

Ab wann wird es für die Bewohner in Wegleiten/Auleiten ungefähr möglich sein diesen neuen, sehnsüchtig erwarteten, Übergang benutzen zu können?

Auch diese Zeithorizonte werden sich aus der Projektvorstellung und der damit verbundenen Fragen ergeben. Wir alle hoffen natürlich, dass dies so schnell wie möglich geschieht. Dazu ersuche ich alle Fraktionen, in dieser Angelegenheit an einem Strang zu ziehen, um nach erfolgreichen Gesprächen eine zeitnahe Umsetzung der Vereinbarungen zu erreichen.

An das
Stadtamt Ried
Bürgermeister Albert Ortig
Hauptplatz 12
4910 Ried im Innkreis

Ried i. I., am 04.03.2021

Anfrage gem. § 63a Oö. GemO 1990 idgF an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Grünen Ried im Innkreis stellt gemäß § 63a Oö. GemO 1990 idgF an den Bürgermeister folgende Anfrage, mit dem Ersuchen um Beantwortung bei der Sitzung des Gemeinderates am 25. März 2021.

Von der Bevölkerung wurde mehrfach der Wunsch zur Sperre des gesamten Hauptplatzes an einem Dienstagvormittag an die Mitglieder des Verkehrsausschusses und Umweltausschusses herangetragen.

Bereits mit Beschluss des Stadtrates vom 20. September 2012 und erneut am 4. Dezember 2018 wurde die Sperre des oberen Hauptplatzes für den Fahrzeugverkehr an Grünmarkttagen von Juni bis September genehmigt. Für die Attraktivierung bzw. Bespielung der freiwerdenden Fläche sollte durch die Kaufmannschaft, das Stadtmarketing und Vertreter der Stadtgemeinde Ried ein Konzept erarbeitet werden.

Seit zwei Jahren steht die Umsetzung des positiven Beschlusses für eine temporäre Fußgängerzone aus.

Die Fraktion der Grünen Ried im Innkreis ersucht daher um Beantwortung, warum den Beschlüssen des Stadtrates keine Folge geleistet wird und wann mit einem Aufgeben der Blockadehaltung entgegen den Wünschen und Interessen der Rieder Bevölkerung zu rechnen ist.

Freundliche Grüße

Ingrid Oberwagner, MEd
Fraktionsvorsitzende
DIE GRÜNEN RIED IM INNKREIS

Anfragebeantwortung

Grundsätzlich muss hinsichtlich der Aufstellung der Marktstände festgestellt werden, dass die Aufstellung gemäß des Vorbestandes vom 1. Juli 2008 und nicht entsprechend der geltenden Marktordnung vom 4. Juli 2013 in Verbindung mit Beschluss des Gemeinderates vom 4. Februar 2016 erfolgt.

Die rechtskräftige Marktordnung sieht eigentlich das Fahren entlang der rechten Hauptplatzseite und die Sperrung der Parkplätze entlang des rechten südseitigen Fahrstreifens (Südseite) und Abfahrt durch die Neugasse vor.

Mangels Attraktivität und insbesondere der Gefährdung der Fußgänger im Bewegungsbereich zwischen Gehsteig und Marktständen vom südlichen Gehsteigbereich über die Fahrbahn zum nördlichen Marktstandbereich wurde diese Regelung nicht umgesetzt und wird der gesamte untere Hauptplatz für Marktstände verwendet und der Verkehr durch die Rathausgasse geführt.

Der Stadtrat hat in seinen Sitzungen vom 20. September 2012 und später noch einmal vom 4. Dezember 2018 beschlossen, dass der obere Hauptplatz insbesondere im Zusammenhang mit der Schanigartensaison, das ist von Juni bis September, an Markttagen gesperrt werden soll. Aus beiden Amtsvorträgen geht aber eindeutig hervor (Vorbehandlung Verkehrsausschuss am 28.06.2012 und Umwelt- und Parkausschuss vom 13.11.2018), dass dann eine Attraktivierung und Bespielung dieser oberen Hauptplatzfläche erfolgen soll.

Nachdem bisher keine geeigneten Konzepte erarbeitet wurden – hier war der Vorschlag 2018, dass eine Attraktivierung bzw. Bespielung der frei werdenden Flächen durch die Kaufmannschaft, das Stadtmarketing und Vertretern der Stadtgemeinde erarbeitet werden soll – nicht erfolgt ist, wahrscheinlich auch aufgrund der Verlustängste von Parkplätzen, wurde das nicht umgesetzt.

Die Zeit der Covid-Restriktionen am unteren Hauptplatz hat gezeigt, dass der obere Hauptplatz relativ kurzfristig auch für Marktstände insbesondere an der nördlichen Seite des oberen Hauptplatzes genutzt werden kann, was sich sehr gut bewährt hat.

Aufgrund fehlender Konzepte für die Attraktivierung des oberen Hauptplatzes an Markttagen wurden diese Beschlüsse nicht umgesetzt.

Der Hauptplatz oder auch andere Plätze in der Innenstadt waren bereits in der Vergangenheit bei verschiedenen Veranstaltungen gesperrt. Es wurden jedoch für Veranstaltungen jeden Dienstag bisher die dafür nötigen organisatorischen und finanziellen Ressourcen nicht vorgesehen. Für eine Sperre des oberen Hauptplatzes bedarf es aber finanzieller Mittel, um tatsächlich eine ordentliche Frequenzsteigerung durch Fußgänger zu ermöglichen.

Autofahrer kaufen nicht ein. Dennoch wissen wir, dass der Innviertler Autofahrer am liebsten genau vor der Geschäftstür mit seinem Fahrzeug stehen bleibt und dafür dreimal und öfter durch die Innenstadt kurvt. Das ist ärgerlich, ist nicht mehr zeitgemäß, nicht zeitgeistig und

dient nicht einer ökologischen Entwicklung und verhindert auch, dass öffentlicher Raum attraktiv von Menschen genutzt werden kann.

In diesem Sinne glaube ich, dass man, wenn eine temporäre Fußgängerzone gewünscht ist, Prioritäten festlegen muss, damit das Stadtmarketing und darüber hinaus die erforderlichen Maßnahmen ergreifen kann, entsprechende Veranstaltungen oder sonstige Attraktivierungen jeden Dienstag zu organisieren und zu finanzieren, um dieses Ziel umzusetzen.

Ohne Begleitmaßnahmen nur zuzusperren wird nicht reichen, um den oberen Hauptplatz als attraktiven Anziehungspunkt für alle Beteiligten zu etablieren, so wie es der Grünmarkt jeden Dienstagvormittag ist.

1. Nachwahlen

1.1 Ausschüsse und Beiräte

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass die Wahl in offener Wahl durchgeführt werden soll, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, die mit den Nachwahlen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

1. Nachwahlen

1.2 Organe außerhalb der Gemeinde – Enden der Funktionsperiode

1.2.1 Sparkassenrat

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass die Wahl in offener Wahl durchgeführt werden soll, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Wahl von Mag. Günther Peer in den Sparkassenrat – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 3:

Diejenigen Damen und Herren der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, die mit der Wahl von StRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, Mag. (FH) Bernhard Zwieler und Mag. Peter Vogl in den Sparkassenrat einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 4:

Diejenigen Damen und Herren der FPÖ-Gemeinderatsfraktion, die mit der Wahl von GRⁱⁿE Mag. Johanna Reiter und Reinhold Hummer in den Sparkassenrat einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 5:

Diejenigen Damen und Herren der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, die mit der Wahl von Dr. Benno Wageneder in den Sparkassenrat einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

1. Nachwahlen

1.2 Organe außerhalb der Gemeinde – Enden der Funktionsperiode

1.2.2 Aufsichtsrat Energie Ried GmbH

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass die Wahl in offener Wahl durchgeführt werden soll, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion der ÖVP, die mit den Wahlen in den Aufsichtsrat der Energie Ried GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 3:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion der FPÖ, die mit den Wahlen in den Aufsichtsrat der Energie Ried GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 4:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion der SPÖ, die mit den Wahlen in den Aufsichtsrat der Energie Ried GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 5:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion der GRÜNEN, die mit der Wahl in den Aufsichtsrat der Energie Ried GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

1. Nachwahlen

1.2 Organe außerhalb der Gemeinde – Enden der Funktionsperiode

1.2.3 Aufsichtsrat Messe Ried GmbH

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass die Wahl in offener Wahl durchgeführt werden soll, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion der ÖVP, die mit den Wahlen in den Aufsichtsrat der Messe Ried GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 3:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion der FPÖ, die mit den Wahlen in den Aufsichtsrat der Messe Ried GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 4:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion der SPÖ, die mit den Wahlen in den Aufsichtsrat der Messe Ried GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 5:

Diejenigen Damen und Herren der Gemeinderatsfraktion der GRÜNEN, die mit der Wahl in den Aufsichtsrat der Messe Ried GmbH – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.1 Bebauungsplanänderung im Bereich Parz. 618/48, 618/53 und 618/65 – Ansuchen Fa. Wintersteiger

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Bebauungsplanänderung – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.2 Bebauungsplanänderung im Bereich Parz. 618/66 – Ansuchen Fa. PZP Immo GmbH & Co KG

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Bebauungsplanänderung Parz. 618/66 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.3 Bebauungsplanänderung im Bereich Parz. .1847 – Schweiklberg 1

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem flächengleichen Grundstückstausch sowie mit der Einleitung der Bebauungsplan-änderung – wie von der Bericht-erstatte- rin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die ein- stimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.1 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Einleitungen

2.1.4 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung – Fa. Knoblinger, Oberbrunner Weg

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einleitung der Bebauungsplanänderung Parz. .1847 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.1 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/138 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/267 – Neue Heimat, Voglweg

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/138 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/267 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.2 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/139 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/268 – Dr.-Thomas-Senn-Straße

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/139 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/268 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.3 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/140 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/269 – TEAM 7, Braunauer Straße, Parz. 384

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/140 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/269 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.2 Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen, Genehmigungen

2.2.4 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/141 inkl. ÖEK 1/25 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/270 – Neueinteilung Brauereigründe Aubach

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/141 inkl. ÖEK 1/25 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/270 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.3 Bebauungsplanänderung Nr. 2/266 – Fischerleitner, Eberschwanger Straße – Einstellung Verfahren

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Einstellung des Verfahrens – wie von der Berichtsterstellerin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.4 Bildungsregion Innviertel

2.4.1 Verträge

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem 7. Nachtrag, dem Mietvertrag, der Auflösungsvereinbarung und dem Sideletter ISG lt. Amtsvortrag, insbesondere mit der Festlegung zur Zahlung des Anteils des Fernwärmeübergangsraumes 2023 iHv EUR 147.972,00 an die ISG und der Ablösesumme von EUR 81.174,78 am 10.09.2026 an die ISG – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.4 Bildungsregion Innviertel

2.4.2 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/142 inkl. ÖEK 1/26 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/271 – Bundesschulzentrum – Genehmigung

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4/142 inkl. ÖEK 1/26 und Bebauungsplanänderung Nr. 2/271 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.5 Tausch öffentl. Wassergut beim Elisabeth-Kindergarten

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem wertgleichen Abtausch der Liegenschaften – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.6 Anpachtung Teilfläche Parz. 1286 (öffentl. Gut)

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Anpachtung des Teilstückes der Parz. 1286 gleichlautend zum angrenzenden Teilstück (Verpachtung an Liegenschaft Parz. 1294/12) – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.7 Zustimmungs- und Sondergebrauchsvertrag Brücke Eislaufgasse

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Zustimmungs- und Sondergebrauchsvertrag hinsichtlich Brücke TRAFOS e. Gen. Eislaufgasse – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.8 Zustimmungs- und Sondergebrauchsvertrag Tiefgarage und Gehsteig, Projekt Neue Heimat Voglweg

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Zustimmungs- und Sondergebrauchsvertrag Tiefgarage und Gehsteig – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.9 Löschungserklärung Pfandrechte EZ 2450 KG 46149 Ried im Innkreis

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Löschungserklärung der Pfandrechte auf EZ 2450 KG 46149 Ried im Innkreis – wie von der Berichterstatterin vortragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.10 Löschungserklärung Dienstbarkeit 30 KV-Doppelleitung EZ 556 KG 46111 Forchtenau

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Löschungserklärung über die Dienstbarkeit der Duldung der 30 KV-Doppelleitung Liegenschaft EZ 556, KG 46111 Forchtenau – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.11 Freilassungserklärung Liegenschaft EZ 688 KG 46149 Ried im Innkreis

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

A n t r a g:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Freilassungserklärung EZ 688 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

2. Grundangelegenheiten

2.12 Teillöschungserklärung Dienstbarkeit Elektrizitätsleitung EZ 34 KG 46116 Gonetsreith

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Teillöschungserklärung über die Dienstbarkeit der Elektrizitätsleitung EZ 34 46116 Gonetsreith hinsichtlich des neu vermessenen Restgrundstückes 425 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.1 PAF – Produktive Arbeitsplatzförderung 2021

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Beauftragung der RIFA im Ausmaß von € 155.918,00 und der Zuteilung von 3 Mitarbeitern im Rahmen der vom AMS geförderten PAF im Ausmaß von € 42.593,04 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.2 Elisabeth-Kindergarten - Auftragsvergaben

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Bericht über die Auftragsvergaben Elisabeth-Kindergarten – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(**8 Stimmenthaltungen:** 7 x SPÖ; 1 x NEOS).

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vergabe der Leistungen der Erweiterung Verwaltungszentrum NB Elisabeth-Kindergarten an die Firma Infotech EDV-Systeme GmbH iHv € 13.500,00 netto – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(**8 Stimmenthaltungen:** 7 x SPÖ; 1 x NEOS).

3. Bauangelegenheiten

3.3 Adalbert-Stifter-Schule - Auftragsvergaben

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Bericht über die Auftragsvergaben Adalbert-Stifter-Schule – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit den Auftragsvergaben

1.	Fa. OBRA Design	Außenspielgeräte	Angebot 21-0058 vom 15.03.2021	49.226,94 € netto
2.	Fa. Bodenhofer Bau GmbH	Wege und Erdarbeiten	Angebot E21003 vom 23.03.2021	68.008,98 € netto
3.	Fa. Reiter, Mehrnbach	Gartenzaun	Angebot 180321 vom 18.03.2021	14.477,91 € netto
4.	Fa. Greil Bau	Zimmererarbeiten	Angebot 036935 vom 25.02.2021	31.850,24 € netto
5.	Fa. Markl	Dachdecker	Angebot 11182 vom 04.02.2021	5.408,48 € netto
6.	Fa. Greil Bau	Untersicht Verkleidung	Angebot 036935 vom 23.03.2021	4.443,18 € netto
7.	Fa. Tischlerei Maier	Fenster	Angebot MAA90008 vom 13.03.2021	1.462,20 € netto
8.	Wirtschaftshof	Gärtnerarbeiten	Arbeitszeit Materialkosten	4.000 € 7.000 €
9.	Schulmöbel Maier	Einrichtung	Angebot 12100804 vom 22.03.2021	5.891,01 € netto

– wie von der Berichtstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.4 Kanalangelegenheiten

3.4.1 Vergabe Kanalprüfmaßnahmen Zone 3 - 2021

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Auftragsvergabe an die Firma Braumann Tiefbau GmbH zum Nettoangebotspreis von EUR 22.902,13 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

3. Bauangelegenheiten

3.4 Kanalangelegenheiten

3.4.2 Vergabe Kanalprüfmaßnahmen Ortskanal BA 25

Bürgermeister Albert Ortig ersucht die Obfrau des Bau- und Planungsausschusses, Frau Stadträtin Dr.ⁱⁿ Claudia Schoßleitner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Auftragsvergabe an die Firma WDL Wasserdienstleistungs-GmbH zum Nettoangebotspreis von EUR 10.247,98 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.1 Parkplatzsituation Braunauer Straße/Kalteneck – straßenrechtliche Verordnungen

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit den straßenrechtlichen Verordnungen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.2 Halte- und Parkverbot Schönauerweg

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung eines Halte- und Parkverbots Schönauerweg – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(5 Stimmenthaltungen: GRⁱⁿ Sabine Strauß, GR Rudolf Holzinger – SPÖ;
GRⁱⁿE Julia Csongrady, GRE DI Erich Ringler – GRÜNE;
GR Günter Kitzmüller – NEOS).

4. Verkehrsangelegenheiten

4.3 Kurzparkzone Gartenstraße

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung einer gebührenfreien Kurzparkzone für zwei Längsparkplätze mit einer höchst zulässigen Parkdauer von 120 Minuten und einer zeitlichen Beschränkung an Werktagen, Montag bis Freitag 7:00 – 15:00 Uhr – wie vom Berichtserstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.4 Ladezone Peter-Rosegger-Straße 42b

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verordnung einer Ladezone im Bereich Peter-Rosegger-Straße 42b mit 2 Längsparkplätzen und einer zeitlichen Beschränkung an Werktagen, Montag bis Freitag 7:30 – 18:00 Uhr – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.5 Ladezonen Hauptplatz und Roßmarkt

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit den abgeänderten Verordnungen für die Ladezone – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.6 Versetzen der Ortstafel – „Försterstraße/Zur Feldschlange“ und „Tannbergerstraße/B 143“

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Antragstellung bei der BH Ried i.I. zur Versetzung der Ortstafeln im Bereich der Kreuzung „Försterstraße / Zur Feldschlange“ sowie „Tannbergerstraße / B 143“ – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.7 Errichtung Geh- und Radweg Gartenstraße – beginnend von Braunauer Straße bis zu den Schrägparkplätzen (Höhe Spielplatz Ammeringstraße)

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Errichtung eines Geh- und Radweges in der Gartenstraße, beginnend von der Braunauer Straße bis zu den Schrägparkplätzen (Höhe Spielplatz Ammeringstraße) – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.8 Neuverordnung Arztparkplatz Promenade 3

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Neuverordnung des Arztparkplatzes – wie vom Berichtstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.9 Vergabe Straßenbauarbeiten 2021 bis 2023 (KIG 2020)

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Auftrag an die Firma STRABAG AG mit einer Auftragssumme von € 3.574.237,99 (brutto) für die Straßenbauarbeiten 2021 - 2023 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.10 ÖAMTC – Vereinbarung Fahrrad-Stützpunkt

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Verkehrsausschusses, Herrn Stadtrat Mag Lukas Oberwagner, BEd, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Vereinbarung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.11 Anträge gemäß § 46 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990

4.11.1 Richtlinien zu mobilen Radar-Messeinrichtungen und neuverordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen

Bürgermeister Albert Ortig ersucht Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit einer Gewöhnungsphase für neuverordnete Geschwindigkeitsbeschränkungen – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass keine Entnahme der Messgeräte für das 2. mobile Radar aus Stationär-Geräten in schulnahen Bereichen vorgenommen wird – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

4. Verkehrsangelegenheiten

4.11 Anträge gemäß § 46 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990

4.11.2 Zusätzliche Hinweise auf die Radarmessanlagen

Bürgermeister Albert Ortig ersucht Gemeinderat Günter Kitzmüller um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass auf sämtliche Radaranlagen (auch mobile) im Stadtgebiet von Ried zusätzlich in unmittelbarer Nähe und in geeigneter Form hingewiesen wird – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige **Ablehnung** des Antrages
(8 Pro-Stimmen: 7 SPÖ, 1 NEOS;
29 Stimmenthaltungen: 15 x ÖVP, 10 x FPÖ, 4 x GRÜNE).

5. Rechtsangelegenheiten

5.1 Streitverkündung – Beweissicherungsverfahren Parz. .40 KG 46149 Ried im Innkreis

Bürgermeister Albert Ortig ersucht den Obmann des Rechts- und Baurechtsausschusses, Herrn Stadtrat Dr. Thomas Brückl, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung der Streitverkündung an die bauausführende Firma Swietelsky und Beauftragung von Frau Dr.ⁱⁿ Schoßleitner mit der Rechtsvertretung – wie vom Berichtstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

6. Sportangelegenheiten

6.1 Subventionen

6.1.1 Sportunion Ried ZV Volleyball – Infrastruktur Volleyballhalle

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die Anschlusskosten iHv EUR 23.588,00 in drei Teilbeträgen (2022, 2023, 2024) nach Maßgabe der Mittel für die Sportunion Ried ZV Volleyball – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

6. Sportangelegenheiten

6.1 Subventionen

6.1.2 ASKÖ Ried – Grundsubvention und Sportstättenförderung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Grundsubvention in Höhe von € 1.500,00 sowie einer Sportstätten-förderung in Höhe von € 1.000,00 für den ASKÖ Ried– wie vom Berichterstatter vortragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

6. Sportangelegenheiten

6.1 Subventionen

6.1.3 Fußballakademie SV Ried – Subvention 2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die Fußballakademie für das Jahr 2021 in Höhe von € 29.069,00 – zahlbar in 2 Raten zu je € 14.534,50 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

6. Sportangelegenheiten

6.1 Subventionen

6.1.4 Fußballakademie SV Ried – Subvention 2020

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die Fußballakademie für das Jahr 2020 in Höhe von € 29.069,00 – wie vom Berichtstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(1 Stimmenthaltung: GRⁱⁿ Sabine Haury, GRÜNE).

6. Sportangelegenheiten

6.1 Subventionen

6.1.5 Messe Ried GmbH – Subvention für Organisation und Durchführung Laufbewerbe

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die Messe Ried für die Kosten der Zeitnehmung in Höhe von € 4.000,00 aufgeteilt wie bisher (je € 2.000,00 Sport und Umwelt), sowie die Zurverfügungstellung von Medaillen für alle Teilnehmer am Kindercup – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages.

6. Sportangelegenheiten

6.2 Mietvertrag VIP-Gebäude LA-Stadion

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Sportausschusses, Herrn Stadtrat Peter Stummer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem vorliegenden Mietvertrag – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Familie, Generationen, Integration und soziale Angelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.1 Volkshilfe Ried, Kindertreff Löwenzahn – Jahressubvention 2021 und Subvention zusätzliche Gruppe

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Sozialausschusses, Frau Stadträtin Angelika Podgorschek, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Subvention für 2021 iHv EUR 20.000,00, Bedeckung Mehrkosten: Verstärkungsmittel, und mit der Budgetierung von EUR 27.000,00 für 2022 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

7. Kulturangelegenheiten

7.1 Subventionen

7.1.2 Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH – Subvention 2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Kulturausschusses, Frau Stadträtin Angelika Podgorschek, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH für das Jahr 2021 für die Projekte Wohnen im Dialog und Jugend im Dialog (2 Teilzahlungen wie bisher April und Oktober) in der Höhe von € 16.170,-- – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

8. Bildung, Schule und Kinderbetreuung

8.1 Mittel für Schulbudgets aus ao. Haushalt

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Ausschusses für Bildung, Schule und Kinderbetreuung, Frau Vizebürgermeisterin Gabriele Luschner, um Berichtserstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verteilung der Budgetansätze des ao. Haushaltes – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

8. Bildung, Schule und Kinderbetreuung

8.2 KIBUS-Subvention 2020/21

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des Ausschusses für Bildung, Schule und Kinderbetreuung, Frau Vizebürgermeisterin Gabriele Luschnner, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für den Verein KiBUS für das Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2020/2021 und Überweisung einer Vorauszahlung von 70 % des voraussichtlichen Zuschusses – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(7 Stimmenthaltungen: SPÖ).

9. Wohnungsangelegenheiten

9.1 Wohnanlage Schillerstraße 29, 31, 33 – Vorschreibung Annuität

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Wohnungsausschusses, Stadtrat Ing. Michael Kirchmayr, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Erhöhung des EVB 1 von € 0,43 auf € 0,49/m²/Monat – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Kulturangelegenheiten

10.1 Subventionen

10.1.1 Kulturverein Kunst im Keller

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention iHv € 29.000,00 für den Kulturverein Kunst im Keller für das Jahr 2021 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Kulturangelegenheiten

10.1 Subventionen

10.1.2 LMS-Kulturkreis

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für den LMS-Kulturkreis für das Jahr 2021 iHv € 42.000,00 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Kulturangelegenheiten

10.1 Subventionen

10.1.3 Jeunesse

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention an die Jeunesse Geschäftsstelle Ried für das Jahr 2021 iHv € 15.400,00 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Kulturangelegenheiten

10.1 Subventionen

10.1.4 Stadtkapelle

Stadtrat Dr. Thomas Brückl ist bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für die Stadtkapelle für das Jahr 2021 iHv € 18.000,00 sowie einer Sachleistung bis zu € 500,00 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Kulturangelegenheiten

10.1 Subventionen

10.1.5 Brucknerbund

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Gewährung einer Subvention für den Brucknerbund Ried für das Jahr 2021 iHv € 9.000,00 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Kulturangelegenheiten

10.2 Ehrungen

10.2.1 Professor Eduard Geroldinger

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verleihung des Ehrenrings an Professor Eduard Geroldinger – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

10. Kulturangelegenheiten

10.2 Ehrungen

10.2.2 Kons. Monika Krautgartner

Gemeinderätin Sabine Haury und Gemeinderätin-Ersatz Julia Csongrady sind bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Kulturausschusses, Vizebürgermeister Bundesrat Thomas Dim, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Stadt Ried – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.1 Rechnungsabschluss 2020

11.1.1 Stadtgemeinde

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Rechnungsabschluss 2020 der Stadtgemeinde – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.1 Rechnungsabschluss 2020

11.1.2 Städtische Bestattung

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Rechnungsabschluss 2020 der Städtischen Bestattung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.2 Nachtragsvoranschlag 2021

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag 1 (Nachtragsvoranschlag 2021):

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Nachtragsvoranschlag 2021 in der vorliegenden Fassung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 2 (Mittelfristige Finanzplanung):

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der mittelfristigen Finanzplanung 2021 - 2025 (samt aktualisierter Prioritätenliste gem. Gemeindefinanzierung NEU) – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Antrag 3 (Dienstpostenplan):

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem aktualisierten Dienstpostenplan – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.3 Bezirkswarnstelle – Aufwandsentschädigung für 2021

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Auszahlung des Anteils der Stadtgemeinde iHv € 18.500,00 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.4 COVID-19-Regelungen

11.4.1 Sondergebrauchsgebühren Schanigärten

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, die Gebühren für die Schanigärten auch im Jahr 2021 auszusetzen – wie vom Berichterstatter vorge-tragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erhe-ben.

Die Abstimmung ergibt die ein-stimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.4 COVID-19-Regelungen

11.4.2 Parkgebühren

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Erlassung der Parkgebühren – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.4 COVID-19-Regelungen

11.4.3 Förderung Breitensport SV Guntamatic Ried

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit Auszahlung der Förderung für den Breitensport iHv 12.000 Euro an die SVR und Budgetierung aus Verstärkungsmittel – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.4 COVID-19-Regelungen

11.4.4 KiK-Sommerfest - Naturalleistungen

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Genehmigung zur Mitbenützung der öffentlichen Sanitäreinrichtungen im Stadtpark im Zuge der Veranstaltung und den Leistungen iS Amtsvortrag – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

11. Finanzangelegenheiten

11.5 Antrag gemäß § 46 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990

11.5.1 15- und 30-Euro-Gutscheine für alle Rieder Haushalte für Kaffeehaus oder Gasthaus

Der Vorsitzende und Obmann des Finanzausschusses, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.

Bürgermeister Albert Ortig erläutert, dass laut Gemeindeordnung bei Gegenanträgen zuerst über diesen abzustimmen ist. Das heißt, dass dann nicht mehr über den ursprünglichen Antrag der SPÖ abgestimmt würde. Die Gemeindeordnung sieht jedoch bei Subventionen die Möglichkeit vor, zuerst über die höhere Variante abzustimmen und anschließend über die niedrigere. Er schlägt dieses Procedere zur Abstimmung vor.

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass zuerst über den Antrag der SPÖ und anschließend über einen allfälligen Gegenantrag abgestimmt wird – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, folgenden

Antrag 1:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass 15 und 30 Euro Gutscheine für alle Rieder Haushalte für Kaffeehaus oder Gasthaus zur Verfügung gestellt werden – wie vom Berichterstatter vorgetragen – wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige **Ablehnung** des Antrages

(8 Pro-Stimmen: 7 SPÖ, 1 NEOS;

2 Stimmenthaltungen: StR Mag. Lukas Oberwagner, GrⁱⁿE Julia Csongrady – GRÜNE;

27 Gegenstimmen: 15 ÖVP, 10 FPÖ, GRⁱⁿ Sabine Haury, GRE DI Erich Ringler – GRÜNE).

Antrag 2:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die damit einverstanden sind, dass den Beziehern der Weihnachtsbeihilfe je 30 Euro in Form von Schwanthaler-Zehnern zur

Verfügung gestellt werden (Bedeckung: Verstärkungsmittel),
wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die ein-
stimmige Annahme des Antrages.

12. Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Ried & Co KG

12.1 Rechnungsabschluss 2020

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht die Obfrau des VFI, Frau Gemeinderätin Barbara Koller, um Berichterstattung.

Diese führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Rechnungsabschluss VFI 2020 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die mehrstimmige Annahme des Antrages
(7 Stimmenthaltungen: SPÖ).

13. Prüfbericht

13.1 Prüfbericht Prüfungsausschuss vom 8. Februar 2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obfrau-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herrn Gemeinderat Klaus Sattel, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 8. Februar 2021 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

13. Prüfbericht

13.2 Prüfbericht Prüfungsausschuss vom 8. März 2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obfrau-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herrn Gemeinderat Klaus Sattel, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 8. März 2021 – wie von der Berichterstatterin vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

14. Personalangelegenheiten

14.1 Weiterbestellung Leiter Bauabteilung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, ersucht den Obmann des Personalbeirates, Herrn Gemeinderat Mag. Josef Wimmer, um Berichterstattung.

Dieser führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Weiterbestellung von Herrn Dipl.-Ing. Martin Hochhold für weitere fünf Jahre zum Gruppenleiter der Bauabteilung – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

15. ARGE Stadtmarketing

15.1 Parkregelung 2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Subventionierung der Parkgutscheinaktion (analog Beschluss des Gemeinderates vom 12.12.2019) und dem Gratisparken wie in den Vorjahren – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

15. ARGE Stadtmarketing

15.2 ImmoUp-Projekt Ried

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit der Subventionierung des Projektes ImmoUp in der Höhe von EUR 10.000,00, Bedeckung Raumordnung/Verstärkungsmittel – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

16. Mitteilungen

16.1 Prüfungsbericht BH Ried i. I. – Voranschlag 2021

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die den Prüfungsbericht der BH Ried i. I. zum Voranschlag 2021 – wie vom Berichterstatter vorgetragen – zur Kenntnis nehmen, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

17. Allfälliges - Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 (3) der OÖ GemO 1990

17.1 Finanzierungsplan „Verkehrswegeprogramm 2021 bis 2023“

Der Vorsitzende, Bürgermeister Albert Ortig, führt aus:

Der Vorsitzende eröffnet hierüber die Debatte.
Da keine Wortmeldung erfolgt, stellt er folgenden

Antrag:

Diejenigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit dem Finanzierungsplan „Verkehrswegeprogramm 2021 bis 2023“ – wie vom Berichterstatter vorgetragen – einverstanden sind, wollen zum Zeichen der Zustimmung die Hand erheben.

Die Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

18. Allfälliges

18.1 Renaturierung Oberach

Ende der Sitzung: 22:17 Uhr

Der Leiter des Stadtamtes:

Ing. MMag. Peter Eckkrammer
Stadtamtsdirektor

Für die ÖVP:

Barbara Koller
Fraktionsobfrau

Für die GRÜNEN:

Ingrid Oberwagner, M.Ed.
Fraktionsobfrau

F.d.R.d.A.
Die Schriftführerin:

Sabine Haury
Gemeindebedienstete

Der Vorsitzende:

Albert Ortig
Bürgermeister

Für die FPÖ:

Christian Bangerl
Fraktionsobmann

Für die SPÖ:

Sabine Steffan
Fraktionsobfrau

Für die NEOS:

Günter Kitzmüller
Fraktionsobmann